



SPD fordert bürgernahe Stadtplanung

Verhinderung von „Monsterbauten“ zur innerörtlichen Verdichtung

(pa) Neben dem Haupt- und Dauerthema „Outlet-Center“ hat sich die SPD-Fraktion mit einer Vielzahl weiterer wichtiger Themen beschäftigt und jeweils Anträge in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Beispielsweise sind für den Wohnbaubereich die Themen „Sozialer Wohnungsbau“ und „Straßenanliegerbeiträge“ zu nennen.

Ein Thema, das im Wohnbaubereich zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist die Erstaufstellung bzw. die Änderung von Bebauungsplänen. In den einzelnen Wohnbaugebieten hat sich durch eine länger zurückliegende, aber vergleichbare Bebauung ein von den Eigentümern und Bewohnern gewünschter Gebietscharakter entwickelt.

Nach Eigentümerwechseln werden jedoch nach Abriss eines bestehenden Gebäudes und anschließendem Neubau oder durch extreme Ausnutzung vorhandener Grundstücksflächen exorbitant große Gebäudeeinheiten geplant und errichtet. Diese „Monsterbauten“ fügen sich nicht in den vorhandenen Gebietscharakter ein und führen zu einer Beeinträchtigung für die Bewohner der umliegenden Wohneinheiten. Damit einher geht oftmals eine Zerstörung des sozialen Friedens in diesen Wohngebieten.

Innerörtliche Verdichtung in sozialverträglichem

Ausmaß

Die SPD Pohlheim spricht sich nicht gegen eine innerörtliche Verdichtung aus; diese muss jedoch im akzeptablem Ausmaß erfolgen. Für die Bewohner des jeweiligen Wohnbaugebietes darf die Verdichtung keinesfalls zu einem nicht hinnehmbaren Ärgernis führen.

Zur Bewahrung des Gebietscharakters und Vermeidung von „Monsterbauten“ bietet sich die Erstaufstellung von Bebauungsplänen sowie bei bereits gegebenen Bebauungsplänen deren Überarbeitung an.

In beiden Fällen kann man durch konkrete Festlegungen den Charakter des Baugebietes erhalten. Die Baugrenzen, die Grundflächenzahl, die Geschossflächenzahl und die Trauf- und Firsthöhe sind hier insbesondere als zu betrachtende Parameter für sinnvolle Festlegungen zu nennen.

Genau dies hat die SPD im August 2017 mit ihrem in die Stadtverordnetenversammlung eingebrachten Antrag gefordert, der sich derzeit noch im Beratungsstadium befindet.

Die einzelnen Wohnbaugebiete bedürfen dringend einer Überprüfung, ob Erstaufstellungen oder Änderungen von Bebauungsplänen erforderlich sind. Dabei ist selbstverständlich, dass diese Überprüfungen nicht für alle Baugebiete gleichzeitig durchgeführt werden können, sondern nach einer Prioritätenliste abgearbeitet werden müssen.

Dem Einwand von Bürgermeister Schöffmann, dass diese Überprüfungen nicht realisierbar seien, kann nicht gefolgt werden. Als positives Gegenargument ist die Kommune Wetztenberg anzuführen, die dieses Überprüfungsverfahren für ihre Wohnbaugebiete bereits durchgeführt hat.

Die SPD wird daher im Mai 2018 ihren Antrag zur Überprüfung von Bebauungsplänen in den politischen Gremien zur Abstimmung stellen und hofft auf eine positive Entscheidung zugunsten der Bürgerinnen und Bürger Pohlheims.

Thorsten Schäfer-Gümbel

Unser Wahlkreis - Kandidat für den Hessischen Landtag am 28. Oktober

„Den Wandel gestalten – sozial, demokratisch und digital“

Der Hessische Landtag wird am 28. Oktober diesen Jahres neu gewählt. Unseren Wahlkreis vertritt Thorsten Schäfer-Gümbel als Direktkandidat.



Foto: (c) Susie Knoll

TSG – wie er intern heißt – ist ein kompetenter Kenner der Herausforderungen Hessens. Als Bürger unserer Nachbarstadt Lich weiß er Bescheid, wo uns der Schuh drückt. Er setzt kluge Schwerpunkte in der Finanz-, der Sozial- und der Infrastrukturpolitik.

Er steht für

- die vollständige Befreiung von Elternbeiträgen für die Kindertagesstätten
- die flächendeckende Einrichtung von Ganztagschulen
- Konzepte für ein „staufreies“ Hessen
- die Förderung ländlicher Räume.
- eine gute Finanzausstattung der Kommunen.

Bildung, Mobilität und Wohnen -das sind die drei Kernthemen der SPD in Hessen.

Thorsten Schäfer-Gümbel ist Vorsitzender der SPD Hessen und stellvertretender Vorsitzender der Bundes-SPD. Auf sein Wort hört man in Berlin. Er vertritt eine geradlinige, sozial gerechte und konzeptionell durchdachte Politik.

KONTAKT

Ortsverein Pohlheim
Sabine Scheele-Brenne, Anneröder Str. 22
35415 Pohlheim, Tel. 06401 9443960
sabine.scheele@spd-pohlheim.de

Fraktionsvorsitzender
und Ansprechpartner Garbenteich
Peter Alexander, Schiffenbergstr. 70
35415 Pohlheim, Tel. 06404 65599
peter.alexander@spd-pohlheim.de

Ansprechpartnerin Hausen
Sabine Scheele-Brenne, Anneröder Str. 22
35415 Pohlheim, Tel. 0641 9443960
sabine.scheele@spd-pohlheim.de

Ansprechpartner Dorf Güll,
Grünigen, Holzheim
Horst Biadala, In der Wann 47
35415 Pohlheim, Tel. 06004 2083
horst.biadala@spd-pohlheim.de

Ansprechpartner Watzenborn-Steinberg
Justin Küblbeck, Gießener Str. 81
35415 Pohlheim, Tel. 0170 3575819
justin.kueblbeck@spd-pohlheim.de

www.spd-pohlheim.de
info@spd-pohlheim.de
facebook.com/spdpohlheim



Pohlheimer Rotkehlchen

Zeitung der SPD Pohlheim, Ausgabe 1/2018

GEMEINSAM

ZUKUNFTSFÄHIG

SOZIAL

ZUHAUSE IN POHLHEIM



Liebe Pohlheimer
Bürgerinnen und Bürger,

PRO oder CONTRA Outlet Garbenteich-Ost

Pohlheimer Bürgerschaft hat das Wort

(red) Jetzt haben die Bürgerinnen und Bürger das Wort. Die nötige Mehrheit der Pohlheimer hat sich für einen Bürgerentscheid zum Thema „Outlet“ im geplanten Gewerbegebiet Garbenteich-Ost erklärt. 2.686 Unterschriften hat die Bürgerinitiative Garbenteich im Vorfeld beim Bürgerbegehren sammeln können, das war fast das Doppelte der benötigten Unterschriften. Gelebte Demokratie, wie es von Politikern gewünscht wird.

Die SPD Pohlheim begrüßt grundsätzlich das Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger für ihr Zuhause. Denn es zeigt, dass die Menschen sich Gedanken machen über die Zukunft und ihre Heimat, in der sie leben. Vor allem dann, wenn es wirklich wichtig ist, wollen sie mitbestimmen und sich nicht fremdbestimmen lassen.

Denn es geht bei dem Outlet im geplanten Gewerbegebiet Garbenteich Ost um weit mehr als um die Möglichkeit, schön und billig shoppen gehen zu können. Es gilt, das große Ganze als städtische Verantwortliche nicht aus dem Auge zu verlieren, im Verbund mit unseren Nachbargemeinden, den Unternehmen, den Menschen eben.

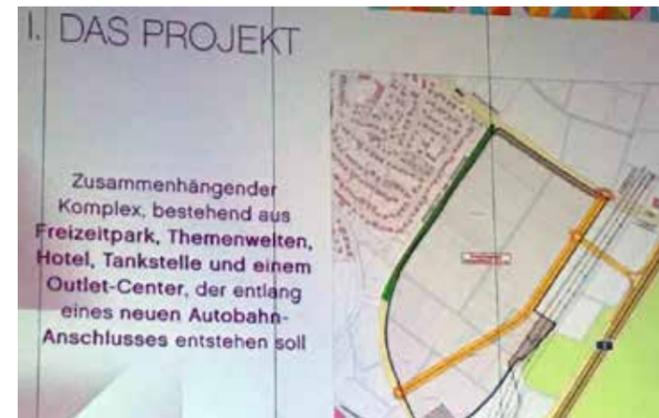
Die Frage ist zu beantworten, ob ein Outlet-Center die nötigen Antworten liefert, die für eine nachhaltige und vorausschauende Entwicklung unseres Zuhauses nötig sind. Die Schaffung neuer Arbeitsplätze und eine breite Entwicklung in unseren Gewerbegebieten sind wichtige Ziele. Dies ist überparteilich unstrittig. Aber die Arbeitsplätze sollten in modernen, zukunftsfähigen Unternehmen entstehen, die Einkommen und Werte schaffen in einem sozialen Miteinander, von denen möglichst alle gesellschaftlichen Teile partizipieren können.

Eine Outlet-Ladenkasse alleine in einem Shop füllt zwar die Betreiberkonten in weit entfernten Konzernzentralen, aber noch lange nicht

die Steuerkassen von Pohlheim. Millionenschwere Investitionen von internationalen Outlet-Investoren helfen nicht unbedingt Pohlheim und der mittelhessischen Region, sondern verschärfen vielmehr den Konkurrenzdruck auf unsere standorttreuen regionalen Unternehmer. Diese generieren unseren Wohlstand. Sie stellen sich beispielsweise schon jetzt alltäglich mit qualifizierten Mitarbeitern dem aggressiven Online-Handel und kämpfen schon hier um die Existenz. Keiner weiß es besser als unsere Vereine, die sich über Unterstützung durch zahlreiche lokal verwurzelte Unternehmen, deren Chefs man noch persönlich kennt, freuen. Diese spenden oft und gerne für die wichtige Jugendarbeit und soziale Einrichtungen in Pohlheim. Sie alle engagieren sich in ihrer Stadt, ihrer Gemeinde, ihrer Heimat.

Jeder muss sich jetzt die Frage PRO oder CONTRA Outlet selbst beantworten. Nutzen Sie die Möglichkeit des Bürgerentscheids.

Wir, die Pohlheimer Sozialdemokraten, sagen „Ja zu Pohlheim“!



Am 26. Oktober 2017 präsentierten die Investoren ihren Plan zum Bau eines Outlet-Centers im Gewerbegebiet Garbenteich-Ost. Hier ein Auszug ihrer Präsentation. Foto: (c) R. Schmidt



in diesem Sommer erlebt unser Pohlheim eine Premiere: Am 19. August 2018 können Sie beim Bürgerentscheid mit „Ja“ oder „Nein“

bekunden, ob Sie die Ansiedlung eines Outlet-Centers auf der grünen Wiese in Pohlheim unterstützen oder nicht.

In dieser Rotkehlchen-Ausgabe widmen wir uns im Leitartikel dem Thema Outlet-Center. Die SPD Pohlheim hat sich ja bereits klar gegen die Ansiedlung positioniert. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, direkte Demokratie zu leben, und beteiligen Sie sich an dem Bürgerentscheid! Und, unabhängig davon wie das Ergebnis dann aussieht, lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass auch danach ein konstruktives Miteinander in Pohlheim möglich ist.

Denn es gibt wichtige Themen, die wir gemeinsam für die Zukunft Pohlheims angehen müssen. Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und der Ausbau der sozialen Infrastruktur stehen für uns an erster Stelle!

Einen schönen Sommer wünscht Ihre

Sabine Scheele-Brenne

Diskutieren Sie mit uns auf Facebook: facebook.de/spdpohlheim

INHALT

PRO/CONTRA Outlet	1
Kinder - unsere Zukunft	2
Sozialer Wohnbau in Ph.	3
Bürgernahe Städteplanung	4
Thorsten Schäfer-Gümbel	4

www.spd-pohlheim.de

Redaktion: Sabine Scheele-Brenne (ssb), Roger Schmidt (rs), Klaus-Dieter Gimbel (kdg), Prof. Dr. Ernst-Ulrich-Huster (euh), Peter Alexander (pa), Lektorat: Carola Hagmann, Layout/Satz: Justin Küblbeck



Herausgeber:
SPD Ortsverein Pohlheim
Anneröder Str. 22, 35415 Pohlheim
rotkehlchen@spd-pohlheim.de